

Leitfaden zur Durchführung von Masterarbeiten in der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychiatrie

Stand: August 2015

Der Leitfaden soll eine Hilfe für die Erstellung von Masterarbeiten bieten und über die Kriterien informieren, die zu ihrer Bewertung herangezogen werden.

Die Masterarbeit ist eine Prüfungsleistung, mit der die Studierenden zeigen sollen, dass sie innerhalb einer gegebenen Frist eine Fragestellung aus der Psychologie selbstständig anhand wissenschaftlicher Methoden bearbeiten können.

Es werden empirische bzw. experimentelle Arbeiten vergeben. Die Masterarbeiten stehen unter Betreuung der Leiterinnen und Leiter der Masterprojekte (dies ist insbesondere wichtig bei Entscheidungen über methodische und inhaltliche Fragen). Bei Beginn der Masterarbeit unterzeichnen die beteiligten Personen den Studienvertrag für Masterarbeiten (siehe Webseite der Fakultät für Psychologie). Weitere wichtige Punkte betreffend Masterarbeit sind in der Studienordnung der Fakultät für Psychologie vom 17. Dezember 2008 erwähnt.

Formale Aspekte

Der Umfang der Masterarbeit, d.h. der reine Text (inklusive Tabellen und Grafiken, aber ohne Zusammenfassung, Literaturverzeichnis, Anhang) sollte max. 60 Seiten betragen (bei maximal 90 Zeichen pro Zeile und doppeltem Zeilenabstand). Theorieblöcke und Analysen, die der Beantwortung der Fragestellung nicht dienlich sind, sollten nicht berichtet werden.

Aufbau und Gestaltung der schriftlichen Masterarbeit erfolgt nach den Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der *American Psychological Association* (APA, 2001). Jeder Dozent/jede Dozentin besitzt ein Exemplar des „Publication Manual“ der APA. Die aufgeführten Webseiten geben einige Hinweise zur Manuskriptgestaltung nach APA (ohne Gewähr auf Vollständigkeit). Wird die Masterarbeit in Artikelform verfasst, so richtet sich die Manuskriptgestaltung nach den Richtlinien der jeweiligen Zielzeitschrift.

<http://www.psywww.com/resource/apacrib.htm>;

<http://owl.english.purdue.edu/owl/resource/560/01/>

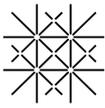
<http://www.psywww.com/resource/APA%20Research%20Style%20Crib%20Sheet.htm>

Themenvergabe der Masterarbeit und Exposé

Erste Ansprechperson im Hinblick auf die Vergabe von Themen für die Masterarbeit sollten die betreuenden Personen der Masterprojekte sein. Die Fortsetzung eines Themas, mit dem man sich bereits im Masterprojekt auseinandergesetzt hat, erleichtert die theoretische Arbeit sowie die empirische Überprüfung.

In einer Vorbesprechung werden mit dem Betreuer oder der Betreuerin Thema und Vorgehensweise festgelegt. Danach verfasst der/die Studierende ein Exposé von maximal 2–3 Seiten (doppelter Zeilenabstand), in dem die folgenden Punkte enthalten sind:

- Theoretische Grundlagen zu den wichtigsten Bereichen der Fragestellung
- Ableitung der Fragestellung resp. Hypothesen sowie Belege aus der Literatur anführen



- Darstellung der geplanten Untersuchungs- und Auswertungsmethoden, Operationalisierung
- Darstellung der wichtigsten Verfahren der Datenanalyse
- Literaturverzeichnis
- Zeitplan für den Ablauf der Arbeiten

Bei der anschließenden Besprechung des Exposé wird der Inhalt der Masterarbeit verbindlich festgelegt.

Anfertigung der schriftlichen Arbeit

Die Masterarbeit kann in der Form einer Schrift bzw. in Absprache mit den Betreuungspersonen und Gutachtenden in Form eines publizierbaren Artikels in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. In *jeder* Masterarbeit *in Schriftform* sind die unten aufgeführten Themen (Punkte 1-9) zu behandeln. Diese gewährleisten die Mindestanforderungen einer wissenschaftlichen Arbeit, können jedoch in Abhängigkeit des Themas eine unterschiedliche Gewichtung erfahren. Die Leitfragen dienen dazu, die wesentlichen Aspekte, die bei der Bearbeitung des jeweiligen Punktes zu berücksichtigen sind, zu erfassen. Das Gleiche gilt für die Gliederung der einzelnen Themen.

1) Einleitung

Die Arbeit beginnt im Anschluss an die Zusammenfassung mit einer kurzen Einleitung zur Problemstellung. Daraus soll die Relevanz und Bedeutung der zu behandelnden Fragestellung hervorgehen. Danach folgt ein Überblick über die Gliederung der Arbeit, aus der hervorgeht, warum und in welcher Reihenfolge bestimmte Literaturbereiche nachfolgend aufgeführt werden.

Leitfragen zur Einleitung:

Wird das Thema so abgegrenzt, dass mit dem Themenbereich nicht vertraute Fachleute die Arbeit einordnen können?

2) Literaturübersicht

Darstellung wesentlicher Entwicklungen auf dem spezifischen Arbeits- und Themengebiet (dabei soll deutlich werden, in welcher Weise die vorliegende Arbeit die Problemstellungen aus der Literatur weiterführt). Die Literaturübersicht soll möglichst aus Originalarbeiten bestehen, d.h. Sammelaufsätze und Übersichtsarbeiten sollen erst in zweiter Linie herangezogen werden. Reviewartikel ersetzen nicht die eigene Meinungsbildung der Schreibenden. Je nach Umfang des Forschungsgebiets können nicht alle Originalarbeiten zitiert werden, hier sind Schwerpunkte zu legen und Verweise zu machen.

Leitfragen zur Literaturübersicht:

- Sind die zitierten Artikel für das Thema relevant und repräsentativ?
- Werden die zitierten Arbeiten so gegliedert und dargestellt, dass die themenbezogenen Aspekte erkennbar werden?
- Wird die Literatur kritisch reflektiert?

3) Fragestellungen und Hypothesen

Fragestellungen und Hypothesen sollen in Anlehnung an den Literaturteil hergeleitet werden. Dabei ist es wichtig, die präzisen Fragen und Ziele der Untersuchung darzustellen und die Wichtigkeit sowie spezifische Annahmen zu den Hypothesen zu begründen.



Leitfragen zu den Fragestellungen und Hypothesen:

- Wird die Fragestellung folgerichtig vom aktuellen Forschungsstand abgeleitet und nachvollziehbar begründet?
- Sind die formulierten Hypothesen logisch und formal korrekt?

4) Methoden

Ausführliche Darstellung der Methoden, d.h. die Darstellung der Verfahrensweisen soll auch für Leser, die sich nicht intensiv mit dem Themengebiet beschäftigen, nachvollziehbar und einsichtig sein. Die Auswahl der Methoden ist zu begründen. Die Darstellung der Methoden wird durch die Aufnahme aller relevanten Forschungsinstrumente in den Anhang ergänzt.

Leitfragen zum Untersuchungsplan:

- Ist der Untersuchungsplan der Fragestellung angemessen?
- Sind die Variablen richtig operationalisiert und ist die Operationalisierung nachvollziehbar?
- Werden die Testverfahren ausreichend erläutert?
- Gibt es mögliche Störfaktoren und werden diese bei der Planung berücksichtigt?

Leitfragen zur Untersuchungsdurchführung:

- Ist eine unmittelbare Replikation der Untersuchung aufgrund der Schilderung der Durchführung möglich?
- Ist die Datenstichprobe der Fragestellung angemessen?
- Wird die Stichprobe ausreichend beschrieben?

Leitfragen zur Auswertung:

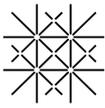
- Entsprechen die gewählten statistischen Methoden den Fragen bzw. Hypothesen in der Einleitung?
- Sind die statistischen Methoden bezüglich Fragestellung und Datenqualität adäquat gewählt?
- Werden die statistischen Verfahren kritisch und gezielt eingesetzt?
- Werden die Voraussetzungen der statistischen Verfahren diskutiert und bei der Verletzung der Voraussetzungen Alternativen zur Datenanalyse formuliert?

5) Ergebnisse

Darstellung der Ergebnisse, d.h. nebst der tabellarischen Darstellung sollen die Ergebnisse auch im Text allgemein verständlich vorgestellt werden. Für die Darstellung von Tabellen sollten die Richtlinien der APA befolgt werden. Die Darstellung der Ergebnisse sollte in der Reihenfolge der Fragestellungen der Untersuchung erfolgen.

Leitfragen zur Ergebnisdarstellung:

- Ist die Ergebnisdarstellung vollständig?
- Ist bei der Ergebnisdarstellung der Bezug zur Fragestellung ersichtlich?
- Werden die Einschränkungen genannt, die sich bei einer Verletzung der Methoden ergeben?
- Sind die Tabellen und Grafiken verständlich und eine Hilfe für den Leser?



6) **Diskussion**

Inhalt des Diskussionsteils ist eine Gesamtinterpretation der Resultate mit weiterführenden Überlegungen. Es soll eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Befunde sowie eine Wertung in Hinblick auf die Zielsetzungen der Arbeit erfolgen. Der Schwerpunkt liegt dabei nicht auf der Zusammenfassung der Ergebnisse, sondern auf deren Wertung und weiterführenden Überlegungen. In der Einleitung der Arbeit aufgeführte Gedanken und Überlegungen sollen hier wieder aufgegriffen werden. Auf allgemeine methodische Probleme sowie auf mögliche Verbesserungen der Verfahrensweise bei zukünftigen Forschungsarbeiten ist angemessen kritisch hinzuweisen. Im Diskussionsteil sollen nicht nur Einzelergebnisse gewichtet und bewertet werden, sondern eine umfassende Darstellung der Befunde in ihrer Bedeutung soll angestrebt werden.

Leitfragen zur Diskussion/Interpretation:

- Werden die Ergebnisse integriert dargestellt, d.h.:
- Werden Einzelergebnisse aufeinander bezogen?
- Werden die Ergebnisse auf die Literatur und die Fragestellungen bezogen?
- Werden mögliche Ansätze für Folgeuntersuchungen diskutiert?
- Wird der eigene Forschungsansatz kritisch reflektiert?
- Werden die Ergebnisse angemessen generalisiert?
- Werden Ergebnisse und Interpretationen angemessen getrennt?

7) **Zusammenfassung/Abstract**

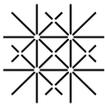
Eine Zusammenfassung respektive ein Abstract von maximal 250 Wörtern ist dem gesamten Teil der Masterarbeit *voran* zu stellen. Das Abstract sollte gegliedert sein in Einleitung, Methodenteil, Ergebnisse und Schlussfolgerung, d.h. soll analog einem Abstract eines wissenschaftlichen Journals verfasst werden.

8) **Literaturverzeichnis**

Alle im Text zitierten Literaturstellen werden zusammen in einem Literaturverzeichnis aufgeführt. Die Zitierweise soll nach den Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der APA erfolgen.

9) **Anhang**

Im Anhang sollen alle ergänzenden, für das Verständnis des Textes jedoch nicht nötigen Informationen, aufgeführt werden (z.B. Kopien der Messinstrumente, Versuchsanweisungen, Patienteninformationen, Auswertungsschemata, Gerätebeschreibungen, Einverständnis-erklärung usw.). Andere Inhalte des Anhangs können beispielsweise Tabellen mit Mittelwerten oder weiter gehende Resultate aus statistischen Analysen, die im Verlauf der Datenanalyse verwendet wurden, darstellen. In Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin der Masterarbeit kann der Anhang oder Teile des Anhangs auch auf CD-ROM abgegeben werden. Die einzelnen, inhaltlich getrennten Unterpunkte des Anhangs sind voneinander abzusetzen und mit den Überschriften Anhang A, Anhang B usw. zu versehen.



Elektronische Dateien

Folgende Dateien müssen mit der Masterarbeit auf CD-ROM abgegeben werden.

- Die gesamte Masterarbeit (Word Format oder ähnlich)
- Dateien zur Datenauswertung:
 1. Sämtliche Datenfiles (*.SAV, *.XLS, evtl. weitere Formate)
 2. Sämtliche SPSS-Syntaxfiles (*.SPS)
 3. Codebook, falls die Daten *nicht* als SPSS Datenfile (Erweiterung .sav) abgegeben werden

Der Inhalt der Dateien muss so gekennzeichnet sein, dass er den statistischen Analysen im Text eindeutig zugeordnet werden kann.

Rückmeldung

Vor der endgültigen Abgabe der Arbeit besteht die Möglichkeit eine Rückmeldung zur Masterarbeit durch die betreuende Person zu erhalten und danach die Arbeit noch einmal zu verbessern. Das Einholen dieser Rückmeldung wird empfohlen. Es kann nur *eine* Rückmeldung eingeholt werden.

Wer eine entsprechende Rückmeldung möchte, muss bedenken, dass der Betreuer/die Betreuerin für die Begutachtung der Masterarbeit Zeit benötigen und dass auch die Änderungen (die u.U. substantiell sein können) Zeit in Anspruch nehmen. Um eine Rückmeldung zu erhalten, ist die Masterarbeit sechs Wochen vor der endgültigen Abgabe bei dem Betreuer/der Betreuerin einzureichen. Die Zeit der Erstbegutachtung beträgt vier Wochen. Für die Änderungen sollten mindestens zwei Wochen eingeplant werden. Es wird dringend empfohlen, bereits die Rückmeldungsversion der Masterarbeit formal und inhaltlich korrekt zu gestalten (Formatierung gemäss APA Richtlinien, keine Tipp- und Rechtschreibfehler usw.). Hilfreich und sehr empfehlenswert ist es, die Arbeit von einer aussen stehenden Person auf Verständlichkeit, Sprachfluss und Rechtschreibung überprüfen zu lassen. Dies gilt sowohl für Arbeiten in Deutsch als auch in Englisch.

Begutachtung der Masterarbeit und Abgabetermine

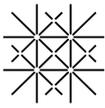
Es gibt zwei Gutachtende. Erstgutachter/in muss ein habilitiertes Mitglied der Psychologischen Fakultät sein. Wenn die Arbeit bis zum 1. April abgegeben wird, erfolgt der Abschluss des Studiums in der Regel im Frühjahrssemester. Wird die Arbeit bis zum 15. Oktober abgegeben, so erfolgt der Abschluss in der Regel im Herbstsemester. Weitere Informationen zum Abgabetermin können der aktuellen Studienordnung entnommen werden.

Benotung der Masterarbeit

Nach Abgabe der Masterarbeit erfolgt die Begutachtung und Benotung durch die zwei Gutachtenden. Die Masterarbeit gilt ab Note 4 als bestanden. Die Note der Masterarbeit wird entweder mündlich oder schriftlich spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Masterarbeit mitgeteilt.

Kriterien zur Bewertung von Masterarbeiten

Die Kriterien zur Beurteilung der Masterarbeit sind aus dem Beurteilungsblatt der Masterarbeit in Schriftform bzw. als publizierbarer Artikel ersichtlich (siehe Tabelle unten). Eine Gewichtung der einzelnen Kriterien für die Gesamtnote ist nicht festgelegt. Diese bleibt den Gutachtenden freigestellt.



**Bewertung der Masterarbeit in Schriftform/als Publikation von „Vor- und Nachname“
„Titel“**

Allgemeine Aspekte des Aufbaus des Manuskripts						
(1) Aufbau und Gliederung	6	5.5	5	4.5	4	<4
(2) Korrektheit des äusseren Bildes	6	5.5	5	4.5	4	<4
(3) Anschaulichkeit (Tabellen, Grafiken)	6	5.5	5	4.5	4	<4
(4) Klarheit, Verständlichkeit und Systematik	6	5.5	5	4.5	4	<4
(5) Korrektheit der Zitation und des Literaturverzeichnisses	6	5.5	5	4.5	4	<4
Abstract/Zusammenfassung						
(1) Präzise Zusammenfassung des Forschungsprojekts	6	5.5	5	4.5	4	<4
Introduction/Einleitung						
(1) Präzision und Systematik der Darstellung	6	5.5	5	4.5	4	<4
(2) Angemessenheit der berücksichtigten Literatur	6	5.5	5	4.5	4	<4
(3) Kreativität und Originalität	6	5.5	5	4.5	4	<4
(4) Integration der dargestellten Literatur	6	5.5	5	4.5	4	<4
(5) Angemessene Interpretation der Literatur	6	5.5	5	4.5	4	<4
(6) Begründung und Herleitung der Fragestellung	6	5.5	5	4.5	4	<4
(7) Vollständigkeit bei der Berücksichtigung relevanter Variablen	6	5.5	5	4.5	4	<4
Methods/Methoden						
(1) Operationalisierung und verwendete Messinstrumente	6	5.5	5	4.5	4	<4
(2) Angemessenheit des methodischen Vorgehens	6	5.5	5	4.5	4	<4
(3) Stichprobe (Umfang, Auswahl, Beschreibung)	6	5.5	5	4.5	4	<4
(4) Dokumentation des Ablaufs der Datenerhebung	6	5.5	5	4.5	4	<4
(5) Begründung des statistischen Verfahrens	6	5.5	5	4.5	4	<4
(6) Transparenz der Datenvorbereitung	6	5.5	5	4.5	4	<4
(7) Transparenz der Datenauswertung						
(8) Beschreibung und Dokumentation der Metadaten	6	5.5	5	4.5	4	<4
Results/Ergebnisse						
(1) Gliederung und Systematik der Darstellung	6	5.5	5	4.5	4	<4
(2) Adäquatheit der Beantwortung der Fragestellung	6	5.5	5	4.5	4	<4
Discussion/Diskussion						
(1) Bewertung der Ergebnisse auf dem Hintergrund der Fragestellung	6	5.5	5	4.5	4	<4
(2) Angemessene Diskussion studienbedingter Einschränkungen	6	5.5	5	4.5	4	<4
(3) Angemessene Generalisierung der Ergebnisse	6	5.5	5	4.5	4	<4
(4) Angemessene Anregungen für künftige Forschung	6	5.5	5	4.5	4	<4
Übergreifende Beurteilungsgesichtspunkte						
(1) Selbständigkeit und Initiative bei der Planung	6	5.5	5	4.5	4	<4
(2) Selbständigkeit bei der Durchführung	6	5.5	5	4.5	4	<4
(3) Selbständigkeit bei der Auswertung	6	5.5	5	4.5	4	<4
(4) Problemverständnis	6	5.5	5	4.5	4	<4
(5) Kritische Reflexion der Arbeit	6	5.5	5	4.5	4	<4



Bemerkungen:

Gesamtnote: